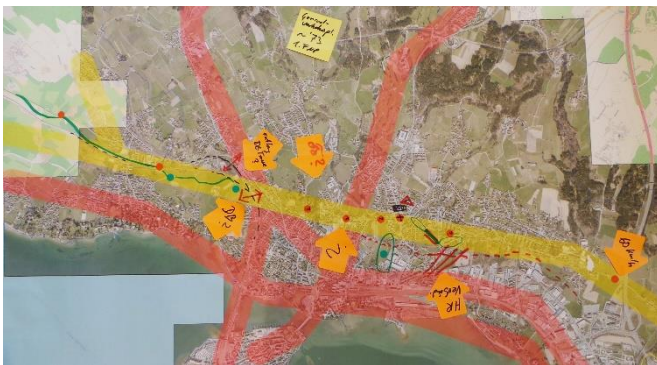
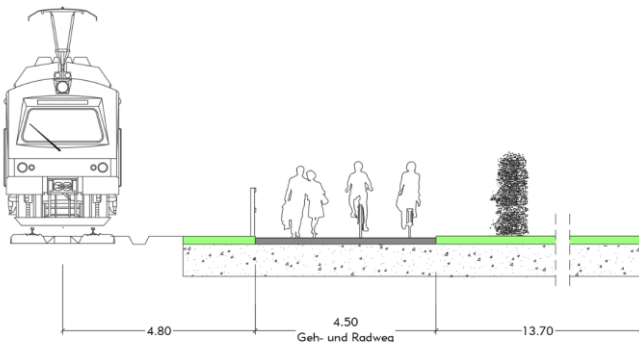


Nahmobilitätskonzept Lindau

Im Auftrag der GTL Lindau // 04/2018 bis 11/2019



Input aus Teilungsworkshop



Beispiel Maßnahmenvorschlag

Das Klimafreundliche Lindauer Mobilitätskonzept (KLiMo) aus dem Jahre 2017 stellt das übergeordnete verkehrliche Gesamtkonzept für die Stadt Lindau dar. Darin wurden verbindliche Ziele zur Steigerung der Verkehrssicherheit, die Verbesserung der Klimafreundlichkeit des Verkehrssystems sowie zur Stärkung und Attraktivierung des Umweltverbundes formuliert. Mit dieser Zielsetzung wurde unser Büro beauftragt ein Nahmobilitätskonzept zu erstellen, welches vorrangig die Erhöhung der Fuß- und Radverkehrsanteile beabsichtigt.

In Zusammenarbeit mit der Kommunikationsagentur Image3 – Dr. Peter Vogler wurde ein Beteiligungsprozess entwickelt, mit welchem eine mehrstufige Einbindung der Bevölkerung sowie ausgewählter Fachakteure sichergestellt werden konnte.

Im Rahmen mehrerer Workshops wurden gemeinsam Wunschlinien im Radverkehr definiert, welche die Grundlagen des zukünftigen Routennetzes bilden. In weiterer Folge wurde ein Radroutennetz mit drei Hierarchiestufen entwickelt, in welcher der Bodenseeradweg als Premium-Radschnellweg das Rückgrat des Netzes bildet. Im Fußverkehr wurden auf Basis der Rückmeldungen der Teilnehmer spezielle Schwerpunkte und Fokusgebiete gebildet.

Insgesamt wurden in 11 Handlungsfeldern mehr als 160 verortete Maßnahmen zu einzelnen Problemstellen sowie mehr als 90 allgemeine Maßnahmenempfehlungen zu verschiedensten Themenfeldern (Kommunikation, Aufenthaltsqualität, Innovation, usw.) des Fuß- und Radverkehrs entwickelt. Mittels letztgenannter Maßnahmen soll abseits der klassischen Infrastrukturplanung auch der Aufbau einer Fuß- und Radverkehrskultur vorangetrieben werden.



Radroutennetz Lindau inkl. Maßnahmenverortung